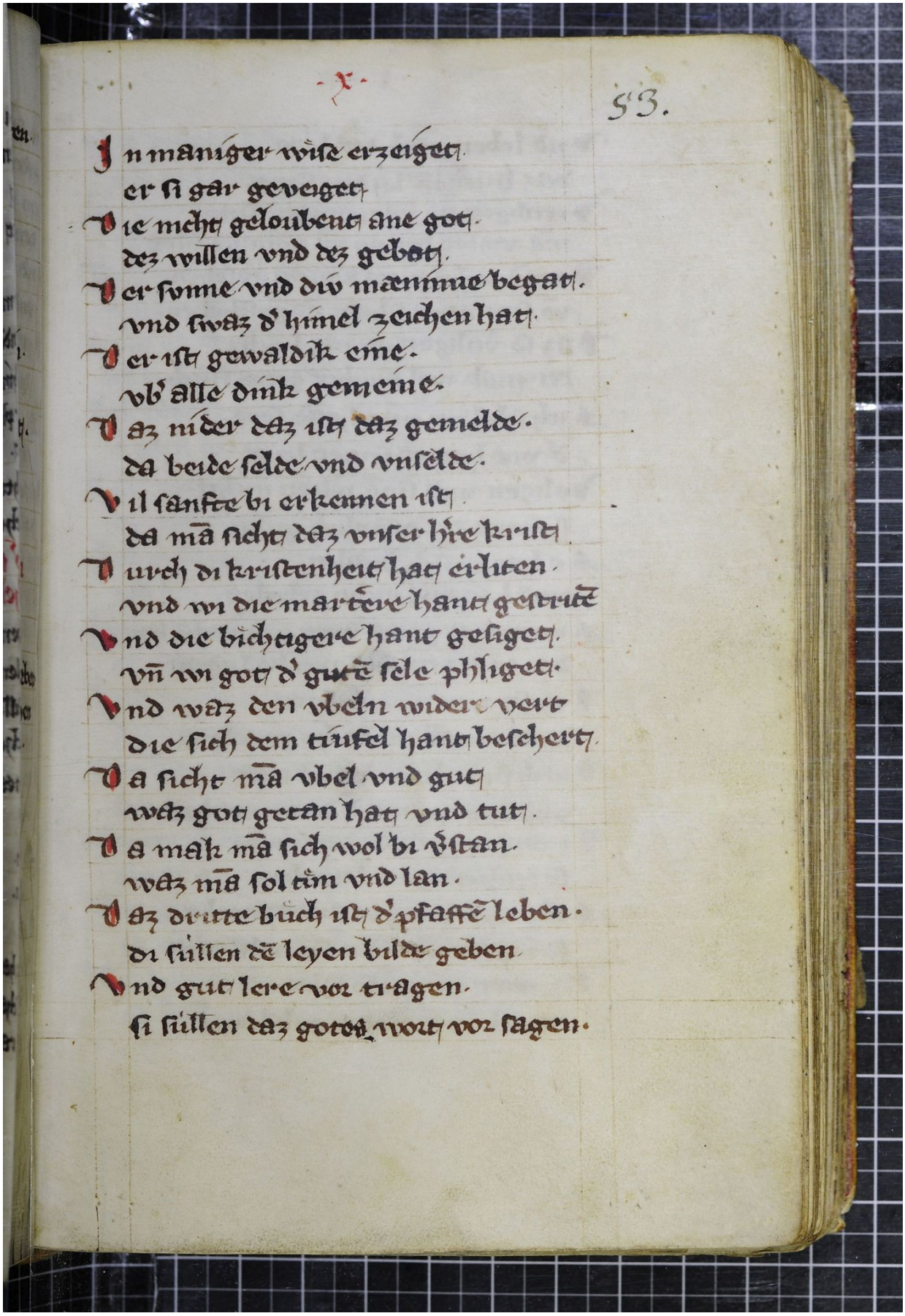
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=9154
Copyright: Melk, Benediktinerstift



-x-

53.

In maniger wise erzeiget.
er si gar geveiget.
Die nicht geloubent ane got.
dez willen vnd dez gebot.
Der sunne vnd diu maenime begat.
vnd swaz d' himel zeichen hat.
Der ist gewaldik eine.
vb' alle dink gemeine.
Daz nider daz ist daz gemelde.
da beide selde vnd vnselde.
Vil sanfte bi erkennen ist.
da mā sicht daz vnser h're krist.
Durch di kristenheit hat erliten.
vnd wi die martere hant gestritē
Vnd die bichtigere hant gesiget.
vn̄ wi got d' gutē sele phliget.
Vnd waz den vbeln wider vert
die sich dem tiufel hant beschert.
Da sicht mā vbel vnd gut
waz got getan hat vnd tut.
Da mak mā sich wol bi v'stan.
waz mā sol tūn vnd lan.
Daz dritte buch ist d' pfaffē leben.
di sullen dē leyen bilde geben
Vnd gut lere vor tragen.
si sullen daz gotes wort vor sagen.